

Newsletter 3 / 2004

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Am CUREM Anlass an der ETH Zürich verfolgten am 24. Mai über 250 Teilnehmer die Referate und genossen den Austausch unter Kollegen. Bericht und Fotos finden Sie auf der CUREM Website. Schwerpunkte dieses Newsletter sind personelle Neuerungen sowie Themen im Zusammenhang mit der laufenden Bewerbungsfrist zum MScRE-Studiengang 2005/2006. Noch sind Studienplätze erhältlich, näheres zu Bewerbung und Zulassungsprozess auf diesen Seiten.

Besonders freut es uns, dass mit Prof. Dr. Martin Hoesli und Prof. Daniel Kündig zwei ausserordentlich profilierte Persönlichkeiten den CUREM Beirat verstärken. Unsere neue Centerleiterin Gisela Vogt ist als vormalige



Education Officer von RICS Deutschland mit der internationalen Immobilien-Ausbildungsszene bestens vertraut. Portraits finden sich auf diesen Seiten. Zudem legen wir diesem Newsletter eine Aufstellung von CUREM Dozenten bei. Sie illustriert den Anspruch, bedeutende Kräfte aus allen Fachgebieten für CUREM zu begeistern.

Schliesslich weisen wir auf zwei interessante Veranstaltungen hin, welche die Entwicklung der Schweizer Immobilienbranche thematisieren: die Jahresveranstaltung von Euroforum HandelsZeitung sowie ein AEC-Seminar.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start nach den Ferien und grüsse Sie freundlich, Dr. Stephan Kloess



Eine Aufstellung von CUREM Dozenten sowie der **Terminplan für den MScRE-Studiengang 2005/2006** liegen diesem Newsletter bei. **Die CUREM Broschüre** ist am 24.5. erschienen und kann kostenlos via Website bestellt werden. **Informationsveranstaltungen** für Studieninteressenten/-innen haben im Juli in Basel, St.Gallen, Bern und Zürich stattgefunden. Ein Bericht mit Fotos zum **Anlass am 24.5. an der ETH Zürich** ist auf der CUREM Website abrufbar.

Jahrestagung Euroforum HandelsZeitung, 18. und 19. Oktober 2004: Wiederum diskutieren Experten und Investoren aktuelle Herausforderungen, Handlungsstrategien und Lösungen. Themenschwerpunkte: Raum und Mobilität, Leerstand und Umnutzung, Perspektive der Investoren, neue

Strategien. Weitere Informationen finden sich unter: www.euroforum.ch.

AEC-Seminar: Europäische Grundlagen – CEEC Code für die Kostenplanung, 21. Oktober 2004 an der ETH Zürich. Die Schweizerische Gesellschaft für Bauökonomie (AEC) veranstaltet in Zusammenarbeit mit RICS ein Weiterbildungsseminar über die Entwicklung und den Aufbau der Baukostenplanung nach europäischen Standards. Weitere Informationen unter www.aec.ch.

MScRE-Studiengang 2005/2006:

25. Mai 2004	Start der Bewerbungsfrist
25. November 2004	Einführungsveranstaltung für Studenten/-innen
14. März 2005	Start des Studienganges, Eröffnungsanlass



MScRE: Bewerbung und Zulassung

Die Anmeldefrist für den MScRE-Studiengang 2005/2006 läuft. Für etwa sechzig Prozent der Studienplätze sind bereit Dr. Stephan Kloess (Delegierter des VR CUREM) die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung. Besonderes und Prüfungskommission, welche abschliessend über Aufnahmen entscheidet.

Grundsätzlich steht der Studiengang allen Interessenten/-innen offen. Er richtet sich an alle Branchen und vielfältige Funktionen. Ebenso gibt es verschiedenste Gründe für das Studium zum MScRE. Zuvorderst steht das Interesse am neusten Fach- und Managementwissen auf höchstem Niveau – die Freude an der Vergrösserung der eigenen Kenntnisse. Natürlich hilft dies den Absolventen/-innen, ihre Laufbahn zu entwickeln und berufliche Perspektiven zu öffnen. Das ist fair, denn der Studiengang bedeutet Arbeit. Es ist aber auch eine Zeit der Erfahrungen: das Erleben des multidisziplinären Ansatzes, die Ruhe des persönlichen Studiums, die Arbeit in Gruppen. Freundschaften entstehen, die ein ganzes Leben halten können.

Welche Voraussetzungen sollten Interessenten/-innen mitbringen? Drei Wege führen zum Ziel:

Universitäts-, Hochschulstudium: Bewerber/-innen mit abgeschlossenem Studium an einer Universität

oder Hochschule werden direkt zum MScRE-Studiengang zugelassen.

Fachhochschule (HWV, HTL und ähnliche Institutionen):

Bewerber/-innen mit abgeschlossenem Studium an einer dieser Institutionen benötigen für die Zulassung zusätzlich drei Jahre nachgewiesene erfolgreiche Berufserfahrung.

Berufserfahrung: Grundsätzlich steht der MScRE auch denjenigen offen, die sich Position und Wissen im beruflichen Alltag erworben haben. Akademische Eignung kann also durch Berufserfahrung ersetzt werden. Unerlässlich ist die nachgewiesene, mindestens fünfjährige Erfahrung. Als berufsbegleitender Studiengang bietet der MScRE zwar in einzelnen Fächern Grundlagen, diese ersetzen jedoch keine fundierte mehrjährige Grundausbildung.

	ETH/ Universität	Fachhoch- schule/FH	Höhere Fach- schule/andere
Praxis		≥ 3 Jahre Erfahrung im Beruf	≥ 5 Jahre Erfahrung im Beruf Leistungsaus- weis im Beruf
Ausbil- dung	Universität/ ETH Matura	Fachhoch- schule Matura	Höhere Fachschule Matura

Graphik: Zulassungsvoraussetzungen zum MScRE-Studiengang

CUREM legt Wert auf das Gesamtbild. So wie der Mensch im Mittelpunkt der immobilienwirtschaftlichen Betrachtungen bei CUREM steht, ist er auch bei der Bewerbung im Vordergrund.

Als Regel kann die folgende – im In- und Ausland etablierte – Verteilung gelten: Etwa 80% der Studierenden entstammen dem Universitäts-, Hochschul- und Fachhochschulumfeld – etwa 20% der Studienplätze stehen allen übrigen Bewerbern/-innen offen.

Wie funktioniert der Bewerbungsprozess? Sofort nach Eingang der Bewerbung bestätigt CUREM den Erhalt und die Vollständigkeit der Unterlagen. Dies ist wichtig, da die Bewerbungen in der Reihenfolge des Einganges bearbeitet werden.

Im zweiten Schritt bewertet CUREM die Bewerbung mit Hilfe eines Ratingverfahrens. Noten spielen natürlich eine Rolle, ebenso zählt aber die Art der Ausbildung, die Anzahl Berufsjahre, die Position im Unternehmen und weiteres mehr.

Im Zweifel wird der Bewerber/die Bewerberin im dritten Schritt zum Gespräch mit drei Mitgliedern der Zulassungs- und Prüfungskommission geladen. Das

Neue Beiräte

Mit Prof. Dr. Martin Hoesli und Prof. Daniel Kündig verstärken zwei ausserordentlich profilierte Persönlichkeiten den CUREM Beirat.



Mit Prof. Dr. Martin Hoesli gewinnt CUREM erneut einen renommierten akademischen Vertreter der europäischen Real Estate Community. Prof. Hoesli ist ordentlicher Professor der Universitäten Genf und Aberdeen: Vorlesungen im Bereich Finanzwesen/finanzielle Aspekte der Immobilienanlage. Als Gastforscher war er an zahlreichen Institutionen tätig, etwa den Universitäten von North Carolina, Connecticut, Auckland und der Stockholm School of Economics. Ebenso ist er als Autor tätig. Hervorzuheben sind besonders drei Werke über Immobilienanlagen: "Investissement immobilier et diversification de portefeuille", "Immobilier

et gestion de patrimoine" und "Property investment: principles and practice of portfolio management". Prof. Hoesli hat über siebzig wissenschaftliche Artikel auf dem Gebiet der Finanzen des Immobilienwesens publiziert. Er zählt damit zu den meistveröffentlichten Professoren in diesem Bereich. Seine Forschungsschwerpunkte sind Immobilienindizes, die Rendite- und Risikomessung von Immobilieninvestitionen und die Rolle der Immobilienanlage in der Diversifizierung gemischter Portefeuilles. Prof. Hoesli ist Redaktionsmitglied folgender akademischer Periodika: Real Estate Economics, Journal of Real Estate Finance and Economics, Journal of Property Research und Journal of Property Investment & Finance. Seit Juni 2003 ist er Präsident der European Real Estate Society.

valable Bewerbungen eingegangen. Nachfolgend beleuchtet Wert legt CUREM auf die Unabhängigkeit der Zulassungs-

Gespräch beinhaltet Fragen zur Persönlichkeit und Motivation, aber auch zu fachlichen Aspekten. CUREM bemüht sich so, dem individuellen Werdegang des Bewerbers/der Bewerberin gerecht zu werden.

Wer entscheidet über die Zulassung? Auch im Bereich der Aus- und Weiterbildung ist Corporate Governance ein Qualitätsmerkmal. Oft sind Gremien, Organe, Kriterien und Verfahren nicht genügend durchsichtig. Bildung ist jedoch neben dem ökonomischen Produkt ein idealistisches Vorhaben, bei dem Transparenz besonders gefordert ist. Für CUREM bedeutet dies vor allem die Trennung von Aktionariat sowie Zulassungs- und Prüfungskommission. Einzig diese unabhängige **Zulassungs- und Prüfungskommission** entscheidet über die Aufnahme zum MScRE-Studium sowie über Prüfungsleistungen. Leiter der Kommission ist Prof. Dr. Karl-Werner Schulte, Geschäftsführender Gesellschafter der ebs IMMOBI-

LIENAKADEMIE GmbH sowie wissenschaftlicher Leiter von CUREM. Weitere Mitglieder sind: Dr. Urs Hausmann, Partner Wüest & Partner, Claudio Rudolf, Director UBS Fund Management (Schweiz) AG, Chairman RICS Switzerland, Prof. Dr. Pascal Gantenbein, Assistant Professor Universität St. Gallen (HSG), Dr. Stephan Kloess, Delegierter des VR CUREM AG, (ohne Stimmrecht). So ist sichergestellt, dass Entscheide unabhängig getroffen werden.

Zuletzt gratuliere ich allen Interessenten und Interessentinnen zu ihrer Initiative und wünsche das Beste für ihre Bewerbung. Qualität steht für CUREM zuoberst. Dies bedeutet Fairness im Umgang mit Bewerbungen ebenso wie höchste Standards bei Inhalten und Dozenten. (sk)



Neue Beiräte

Fortsetzung



Der sia-Präsident Prof. Daniel Kündig verstärkt CUREM als erfahrener und äusserst kompetenter „Wandler zwischen den Welten“ der Theorie und der Praxis. Sein Architekturstudium absolvierte er in Zürich (ETH), Rom und Tunis. Neben

der Architektur verfolgt Prof. Kündig seine Interessen in den Bereichen Systemdiagnose, Unternehmenskultur und Konfliktmanagement. Sein Wissen in Strategiefragen und Unternehmenentwicklung und seine unternehmerische Erfahrung bringt er auch ausserhalb seines Architekturbüros UC'NA (Urban culture and architecture) in zahlreichen Verwaltungsräten bei Bauunternehmungen und Entwicklern ein. Seit 2001 ist er Präsident des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverbandes (sia).

Begonnen hat Prof. Kündig seine akademische Karriere als Gastprofessor an der Syracuse University, New York. Heute ist er Professor für Bauprozessmanagement an der FH Aarau. Gastkritiken an in- und ausländischen Universitäten gehören weiterhin zu seinen Aktivitäten. Den Austausch zwischen Kulturen hat er unterdessen institutionalisiert, indem er mit POLE Europe (Project oriented learning environment) eine Plattform für das interkulturelle und interdisziplinäre Lernen an europäischen Universitäten und Hochschulen geschaffen hat. Darüber hinaus ist er Autor und Herausgeber zahlreicher Artikel und Bücher. In seiner Freizeit widmet sich Prof. Kündig seiner Familie und der Kunst.

Suva prämiert Thesis

Neue Centerleiterin

Die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (Suva) prämiert die beste Master Thesis jedes MScRE-Jahrganges. Mit dem Preis von mehreren Tausend Franken fördert die Suva die besten Studenten/-innen und zugleich die Forschungsaktivitäten von CUREM. Die Arbeiten werden von einer fünfköpfigen Fachjury beurteilt. Den Vorsitz übernimmt Dr. Lorenz Schumann (CIO und Leiter der Finanzabteilung der Suva). Die Master Thesis steht am Ende des Studiums und wird als dreimonatige Arbeit von jedem Studenten/jeder Studentin selbständig abgefasst. Sie ermöglicht die Vertiefung in ein bestimmtes Themengebiet und praktisches wissenschaftliches Arbeiten. CUREM dankt der Suva für diese Unterstützung.



Gisela Vogt ist CUREMs neue Centerleiterin. Die Diplompädagogin wirkte zuvor bei RICS Deutschland als Education Officer. Hier war sie verantwortlich für die Akkreditierung von Studiengängen und die Entwicklung der deutschen Akkredi-

tierungskriterien, ferner für den Aufbau eines Weiterbildungskonzeptes für RICS Members sowie das Assessment of Professional Competence künftiger RICS Members. Davor leitete sie an der European Business School (ebs) die Abteilung Admissions und Studienberatung. CUREM freut sich, mit Frau Vogt eine Branchenexpertin mit internationalem Hintergrund als Centerleiterin gewonnen zu haben.